



SEITE 1 Vorstellung: Team KidsMobil und Stadtteilmoderatorin **SEITE 2** Rückblick: Einweihung Bergmannshütte am 16.8.22 und Fest der Vielfalt am 30.9.22 **SEITE 3** Kirchengemeinde St. Joseph **SEITE 4** Puppenspiel in den Ferien **SEITE 5** 1000 Welten im Bergmannsfeld **SEITE 6** VAsA **SEITE 7** Feste feiern in der Schule **SEITE 8** Adressen, Büro-Öffnungszeiten und Impressum

NEU: Brückenprojekt KidsMobil im Treffpunkt Bergmannshütte



Martha Rodrigues Da Silva (li) und Jennifer Müller (re)

Mein Name ist Martha Rodrigues Da Silva. Ich bin 31 Jahre alt, Mutter zweier Kinder und gelernte Kinderpflegerin. Und ich bin Jennifer Müller. Ich bin 37 Jahre alt, ebenfalls Mutter von zwei Kindern und Kinderpflegerin.

Und zusammen sind wir das neue KidsMobil-Team in der Bergmannshütte.

Wir betreuen Mütter und ihre Kinder mit Migrationshintergrund im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren. Wir singen, malen, basteln und Vieles mehr. Unser Angebot in der Erasmusstr. 2a findet Mo-Fr von 9:00 – 12:00 Uhr statt. Habt Ihr Fragen? Gerne telefonisch unter 0163/3750817. Oder mail: martha.rodriguesdasilva@cse.ruhr • jennifer.mueller@cse.ruhr



Hier pflanze ich (Martha) zusammen mit den Mamis und den Kindern einen Baum vor unserer Tür

NEU: Stadtteilmoderation

Hallo,

ich heiße Laura Petzold und arbeite seit Anfang Oktober als Stadtteilmoderatorin in Freisenbruch und Horst – angestellt bin ich beim ISSAB, dem Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung der Universität Duisburg-Essen. Dort habe ich eine halbe Stelle und werde in Zukunft gemeinsam mit meiner Kollegin Anne Burzlaff für die Quartiere zuständig sein.

Ich freue mich, Projekte zu unterstützen, eigene Ideen einzubringen und vor allem die Bewohner und Bewohnerinnen der Stadtteile kennenzulernen.

Sicher werden wir uns im Bergmannsfeld oder Hörsterfeld demnächst über den Weg laufen.

Bei Fragen oder Anregungen bin ich per Mail unter laura.petzold@uni-due.de erreichbar oder telefonisch unter 0201-183-7476.



Einweihung neuer Begegnungsort „Treffpunkt Bergmannshütte“

Am Dienstag, den 16. August 2022, fand in der Erasmusstr. 2a die Einweihungsfeier des neuen Begegnungsortes „Treffpunkt Bergmannshütte“ statt.

Gemeinsam eröffneten Oberbürgermeister Thomas Kufen, Andreas Bierod, Geschäftsführer Caritas-SkF-Essen, Frank Stienecker, Bezirksbürgermeister, Dr. Volker Wiegel, Geschäftsführer der LEG, Mario Stamerra, Geschäftsführer der Vonovia und das Team der Bergmannshütte das neue Begegnungszentrum im Bergmannsfeld.

Wie immer war die Hüpfburg sehr beliebt, ebenso das Kinderschminken.

Es gab Musik, ein Büffet und Getränke, bei einem bunt gemischten Publikum mit guter Stimmung.



In unserem neuen Treffpunkt finden Sie die Stadtteilsozialarbeit, die Schuldner- und Sozialberatung, die KidsMobil Eltern-Kind-Gruppe und verschiedene Gruppen aus Anwohnerschaft und Netzwerkpartner*innen, die unsere Räume mitnutzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Die Neuzugewandertenberatung verbleibt im Philosophenweg 8.



Wir bedanken uns herzlich bei der LEG, der Vonovia und dem Jugendamt der Stadt Essen, die das neue Begegnungszentrum maßgeblich tragen. Durch Spenden der Sparkassenstiftung und der Bezirksvertretung VII konnte eine Ausstattung gewährleistet werden, auch hier gilt unser Dank.

Fest der Vielfalt am 30.09.2022 am BHO

Zur „Interkulturellen Woche 2022“ fand am Bürgerhaus Oststadt ein großes Fest zum Thema Vielfalt und Pluralität statt. Die Anwohnerschaft der Stadtteile Freisenbruch und Horst bzw. der Quartiere Bergmannsfeld und Hörsterfeld konnte sich eines bunten Bühnenprogramms, allerlei Attraktionen und an Speisen sowie Getränken aus aller Welt erfreuen. Dank aller beteiligten Einrichtungen, die viel Vorbereitungszeit und Mühe investiert haben, und auch gutem Wetter, wurde das Fest zu einem vollen Erfolg.

Wir bedanken uns bei der Stadt Essen sowie dem Jugendamt Essen, bei der LEG und der Vonovia, die dieses Fest durch Sach- und Geldspenden ermöglicht haben.



Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Essen-Horst/Eiberg



Seelsorger

• Diakon Uwe Göritz
Tel.: 0176 66866467
Email: uwe.goeritz@bistum-essen.de

• Kaplan Markus Nowag
Tel.: 0201 54506945
Email: markus.nowag@bistum-essen.de

Ortsausschuss St. Joseph (OASJ)

Unterstützung der pastoralen Arbeit des PGR und Gestaltung des kirchlichen Lebens
Ansprechbar: Rainer Führer, Tel.: 0173 5358277
Email: ortsausschuss.joseph@laurentius.ruhr

Förderverein St. Joseph e.V.

Unterstützung des religiösen und kulturellen Lebens in St. Joseph durch die Zuwendungen für Veranstaltungen mit Bezug zum kirchlichen Leben der Gemeinde.
Ansprechbar: Michael Dornseifer, Tel.: 0201 537777
Email: foederverein.joseph@laurentius.ruhr
IBAN: DE71 3606 0295 0013 4830 19

Gottesdienste:

| | | | |
|----------|---------------------|---------------|----------|
| Samstag | 17:00 Uhr | Vorabendmesse | 14-tägig |
| Sonntag | 10:00 Uhr | Heilige Messe | |
| Mittwoch | 09:15 Uhr/10:30 Uhr | Heilige Messe | 14-tägig |
| Freitag | 18:30 Uhr | Heilige Messe | |

Termine und Veranstaltungen 2023:

| | | | |
|-----------------------|-------------------------------|-----------------|---------------------------|
| 8. Januar | Kartenvorverkauf kfd-Karneval | 7. Juni | Kirchweih |
| 13., 14., 15. Januar | Sternsinger unterwegs | 14. Juni | Vorbereitung Gemeindefest |
| 21. Januar | Repaircafe auf Zion | 19., 20. August | Gemeindefest |
| 9., 10., 11. Februar | Karneval der kfd | 10. November | Martinszug |
| 17., 18., 19. Februar | Horster Ritter | | |
| 18. März | Baumpflanzaktion | | |
| 19. März | Josephstag | | |
| 22. März | Verbandetreffen | | |
| 25. März | Second-Hand-Basar | | |

Wenn Sie die wöchentlichen Gemeindenachrichten per Email oder in ausgedruckter Form erhalten wollen, kontaktieren Sie bitte ortsausschuss.joseph@laurentius.ruhr oder das Gemeindebüro.

Es existiert ein Fahrdienst zur Sonntagsmesse in der Josephskirche. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen wollen, kontaktieren Sie bitte ortsausschuss.joseph@laurentius.ruhr oder das Gemeindebüro.

Wenn die Sternsinger (13.01. - 15.01.) Sie besuchen sollen, kontaktieren Sie bitte sternsinger.joseph@laurentius.ruhr oder das Gemeindebüro.

Lebendiger ökumenischen Adventskalender:

Termine finden Sie ebenfalls auf der Homepage: joseph.laurentius.ruhr.

Eine-Welt-Laden: Wir verkaufen und verkosten im Gemeindeheim St. Joseph wöchentlich fair gehandelte Ware. Die Öffnungszeiten unseres Ladens sind sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr.

Herzlich Willkommen zu den Angeboten in unserer Gemeinde

Puppenspiel in den Ferien

In den Herbstferien organisierte die Stadtteilbibliothek Freisenbruch/Kray zusammen mit dem Bürgerhaus Oststadt eine Veranstaltung in der Astrid-Lindgren-Schule in Essen-Horst. Das Mülheimer Figurentheater Wodo Puppenspiel war zu Gast und spielte zwei Stücke.

„Wie man einen Dino besiegt“,

nach dem gleichnamigen Theaterstück von Hans Wilhelm.

Der kleine Dinosaurier Bronto lebte mit seiner Familie und allen Freunden friedlich im Wald, nur der Rex – der sich am liebsten Rex der Schreckliche nennen ließ, wollte seine Macht ausspielen. Die Dino-Kinder haben alles versucht mit Rex Freundschaft zu schließen, aber sein Schrecken nahm kein Ende. Bis alle Dino-Kinder die Nase voll hatten und sich endlich gemeinsam gegen ihn verbündeten.



„Armer Pettersson“

nach Sven Nordqvist

Pettersson müsste eigentlich Holz hacken und den Kartoffelacker umgraben, aber er hat zu nichts Lust. Er will nur sitzen und seine Ruhe haben. Gut, dass er den Kater Findus hat. Er versucht ständig den alten Mann zum Spielen zu motivieren, doch er will nur schlafen und hat keine Lust mehr. Findus weiß, dass er Pettersson verführen müsste, mit ihm in die Natur zu gehen. Leicht ist es nicht und der Kater benötigt die Hilfe der Kinder. Und da waren alle Kinder in der Astrid Lindgren Schule dabei, um den Pettersson aufzumuntern.



Zwei tolle Geschichten mit viel Applaus von den Ferienkindern in der Astrid-Lindgren-Schule.

Wodo Puppenspiel® Mülheimer Figurentheater
Wolfgang Kaup-Wellfonder & Dorothee Wellfonder
Grabenstraße 1, 45479 Mülheim an der Ruhr

Fon: 0208 / 42 40 43
Mail: info@wodo.de



**Damit unsere
Kinder cool
bleiben können.**

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

Kunstprojekt im Bergmannsfeld: Aber 1000 Welten im Bergmannsfeld.

Graffiti und Hip-Hop Dance als Mitmach-Aktion und Chance für Kinder und Jugendliche

In der Woche vom 10.-14. Oktober hat in der Ladenstraße im Essener Stadtquartier Bergmannsfeld das Kunstprojekt „Aber 1000 Welten“ stattgefunden, in der die Kinder und Jugendlichen aus dem Bergmannsfeld durch Street-Art ihrer Internationalität und die damit verbundenen Geschichten, aber auch ihrer Bedeutung in der Gesellschaft in der Ladenstraße ein Gesicht geben konnten.



An der offenen Projektwoche nahmen circa 40 Kinder und Jugendliche teil, die an verschiedenen Workshops wie Graffiti spraysen, Hip-Hop tanzen, basteln und malen teilnehmen konnten.

Ziel des Projektes war es, Kindern und Jugendlichen durch Kunst und die freie Ausübung von Kunst, eine Stimme zu geben, mit der sie ihre Geschichten und ihre Interessen an die Wand, aufs Papier oder

beim Tanz zum Ausdruck bringen konnten.

Das Projekt wurde von Street-Art Künstlern/innen unterstützt und begleitet, die die Kinder und Jugendlichen in das Themenfeld Street-Art, das Graffiti spraysen und das Hip-Hop Tanzen eingeführt haben. Hip-Hop Trainer Almandin Singh konnte sich in der Projektwoche besonders gut mit den Kindern und Jugendlichen identifizieren, da er selber in einem Problemviertel aufgewachsen ist. Er berichtet, dass der Hip-Hop ihm in seiner Jugend dabei half, weg von der Straße zu kommen und vor allem weg davon zu kommen, dass man als Jugendlicher in seiner Freizeit einfach nur Mist baut. Während des Projektes konnte er einige Kinder und Jugendliche zum Tanzen begeistern.



Auch die Street-Art Künstler/innen konnten viele Kinder und Jugendliche für Street-Art und das Graffiti spraysen gewinnen. Die Künstlerin Ursula Meyer entwickelte mit den Kindern und Jugendlichen Entwürfe, die als große Bunte und individuelle Bilder an die Wände der Ladenstraße gebracht wurden.

Insgesamt war das Projekt ein voller Erfolg, da es von vielen Kindern und Jugendlichen als offenes Angebot angenommen wurde und die Ladenstraße als Treffpunkt des Quartiers Bergmannsfeld nun durch die individuelle Kreativität der Kinder und Jugendlichen als lebendiger und freundlicher Mittelpunkt umgestaltet wurde.

Das gesamte Projekt wurde durch ein Festival am 5. & 6. November abgerundet in dem die neu entstandenen Kunstwerke zelebriert wurden.

Kennen Sie „VAsA“ schon?

Die NEUE ARBEIT der Diakonie unterstützt mit diesem Projekt Familien in ihrem Standortbüro im Quartier in der Freisenbruchstraße 46. VAsA (Verhinderung von Armut und sozialer Ausgrenzung) wird gefördert durch das JobCenter Essen.

Das Modellprojekt bietet Begleitung und Unterstützung von Familien mit mindestens 3 Kindern bzw. von Alleinerziehenden mit mindestens 2 Kindern in den Bereichen Familie, Gesundheit, Bildung sowie Recht und Wirtschaft.

Viel Spaß hatten die SozialCoaches und Sprachmittler:innen vom Projekt VAsA mit einem Riesen-Seifenblasen-Spektakel beim Fest der Vielfalt am 30.09.2022!

Sie trafen sich mit den von ihnen betreuten Familien und staunten den fantastischen Seifenblasen hinterher. Gleichzeitig lernten sie neue Familien kennen und stellten ihnen das Projekt vor.

Ein Fest für die Augen und den Bauch waren auch die Frauen-Frühstücke, die wir in unserem Standort an der Freisenbruchstraße veranstaltet haben.

Das gemeinsame Essen und Bewundern der internationalen Speisen, das gegenseitige Kennenlernen im entspannten Rahmen und die Gespräche zu Themen wie einer sinnvollen Freizeitgestaltung für die Kinder waren eine Bereicherung für alle Seiten.

Wenn Sie neugierig geworden sind, erhalten Sie weitere Informationen im Standort Freisenbruchstraße 46 oder bei den Ansprechpartner:innen im JobCenter Essen.

neue-arbeit-essen.de/wege-in-arbeit/vasa
E-Mail: vasa@neue-arbeit-essen.de



Mein Zuhause!

Hier fühlen sich Familien wohl.

Ob Single, Familie oder Wohn-
gemeinschaft - bei uns finden
Sie Ihre Traumwohnung.
www.vonovia.de

Mehr Infos
erhalten Sie auf
unserer Homepage
oder rufen Sie uns an:
0234 /
414 70 00 00

VONOVIA

Feste feiern in der Schule

Nach drei Jahren konnten wir nun endlich auch wieder das Erntedankfest feiern. Mit allen SchülerInnen und MitarbeiterInnen zusammen auf dem Schulhof und mit einer herbstlich gestalteten Mitte. Frau Reiners, unsere stellvertretende Schulleiterin begrüßte die 300 Mitglieder unserer Schule. Gemeinsam wurden Lieder gesungen und der Pfarrer, Herr Zechlin, erzählte eine Geschichte, in der unsere Dankbarkeit, dass wir genug zu Essen haben, im Vordergrund stand. Sehr kindgerecht und fröhlich trugen einige Kinder der 4. Klassen Gedichte vor. Mit großer Aufmerksamkeit hörten dabei alle Kinder zu. Ein gemeinsames Abschiedslied „Hejo, spann den Wagen an!“ rundete das schöne Beisammensein ab und die Kinder starteten in ihren Schultag. Wir freuen uns darauf, dass wir auch bald in der Vorweihnachtszeit diese Gemeinschaft erleben können.

Antje Mittich

Lehrerin der Grundschule im Bergmannsfeld



leg-wohnen.de

Neues Zuhause gesucht?

Besichtigen Sie unsere Musterwohnungen im Bergmannsfeld.

Offene Besichtigungen (ohne Termin)
im Schopenhauerweg 14:
Montags von 12.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwochs von 11.30 Uhr – 16.30 Uhr
Donnerstags von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr

LEG

MIET-WOHNPROBLEME? WIR HELFEN!

MIETERGEMEINSCHAFT ESSEN E.V.

Mitglied im DMB

Rechtsberatung, Prüfung der Nebenkosten,
Feuchtigkeitsmessung, Wohnungsübergabeprotokoll,
Schlichten statt Richten.
Wir senden Ihnen Informationsmaterial zu.

Herwarthstr. 42
45138 Essen
Telefon: 0201-74 919 20
Telefax: 0201-61 679 25



e-mail: info@mietergemeinschaft.com
Internet: www.mietergemeinschaft.com

Allgemeine Sozialberatung und Flüchtlingsberatung Philosophenweg 8

| | | |
|----------------------------|----|----------------|
| Maimouna Diaw | Mo | 10 – 13 Uhr |
| Rachid Akouaouach | | |
| Tel. 0201 – 63 25 69 - 837 | | |
| Rachid.Akouaouach@cse.ruhr | Fr | nur mit Termin |

Stadtteilbüro Bergmannsfeld Erasmusstr. 2a

Tel. 0201 – 31 93 75 – 516

Stadtteilsprechstunde

| | | |
|------------------------------|----|------------------------------------|
| Benjamin Rönnfranz | | |
| Tel. 0201 – 31 93 75 - 516 | Di | 12 – 15 Uhr |
| benjamin.roennfranz@cse.ruhr | | bitte vereinbaren Sie einen Termin |

Schuldnerberatung

| | | |
|----------------------------|---------|------------------------------------|
| Birgit Fehrholtz | Di - Fr | 08 – 13 Uhr |
| Tel. 0201 – 31 93 75 - 515 | | bitte vereinbaren Sie einen Termin |
| birgit.fehrholtz@cse.ruhr | | |

Beratung für Spätaussiedler des Forum Russlanddeutsche in Essen

| | | |
|---------------|----|-------------|
| Herr Wiebe | Di | 17 – 19 Uhr |
| Frau Ingelski | Do | 09 – 13 Uhr |

Jugendamt/Soziale Dienste

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0201 – 88 51 497

Schwangerenberatung

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0201 – 31 93 75 - 268

Pflegeberatung der Kath. Pflegehilfe

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0201 – 860 41 41

Impressum

Redaktion: Benjamin Rönnfranz,
Tobias Fleischer

Layout: Benjamin Rönnfranz

Anschrift der Redaktion:

Blickpunkt Bergmannsfeld,
im Stadtteilbüro Bergmannsfeld,
Erasmusstr. 2a
45279 Essen
Tel. 0201 – 31 93 75 - 516
benjamin.roennfranz@cse.ruhr

Blickpunkt Bergmannsfeld erscheint kostenlos
viermal jährlich. Preise für gewerbliche Anzeigen
auf Anfrage

Druck:

Druckerei „Neuer Weg“,
Alte Bottroper Str. 42, 45136 Essen
E-Mail: Druck@NeuerWeg.de

Blickpunkt Bergmannsfeld ist auf chlorfrei
gebleichtem Papier gedruckt. Namentlich
gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.
Wir behalten uns vor, Leserbriefe sinngemäß zu
kürzen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.